

Vorbereitung Auswahlgespräch - Umgang mit Konflikten

Beitrag von „Manu81“ vom 12. Juni 2011 10:28

Hallo Ihr Lieben,

die erste Einladung zum Auswahlgespräch ist da und nun versuche ich mich vorzubereiten... Das Thema Umgang von Konflikten beschäftigt mich gerade bzw hier komm ich nicht weiter.

Es kann ja Konflikte geben zw.

- Lehrer und Schülern
- Lehrer und Lehrer
- Lehrer und Eltern

Zum ersten Punkt fällts mir schon schwer was zu finden für den Grundschulbereich.. Was für Konflikte können gemeint sein? Wenn ein Schüler seine Hausaufgaben mehrmals nicht macht und ich ihn ansprechen muss? Oder dauerhafte Unterrichtsstörungen? Für mich sind das keine "Konflikte"... Habt ihr Ideen?

Lehrer - Lehrer- Konflikte sollte man vielleicht erst im persönlichen Gespräch versuchen zu klären, wenn das nicht klappt, sich Hilfe von außen holen (neutrale Person - kollegiale Fallberatung?).

Lehrer und Eltern, da glaube ich, ist es den Eltern wichtig, dass man sie nicht von oben herab behandelt, ihnen keine Vorwürfe macht, sondern Verständnis zeigt und Hilfen mit an die Hand gibt...

...meine Ideen...habt ihr noch was???

Danke 😊

Beitrag von „Flipper79“ vom 12. Juni 2011 10:44

Konflikt Schüler - Lehrer:

- Schüler benimmt sich daneben (innerhalb und außerhalb Unterricht)
- Schüler greift Lehrer verbal an

Konflikt Lehrer - Eltern:

- Probleme beim Übergang Grundschule - weiterführende Schule - Eltern sehen Empfehlung des Lehrers nicht ein
- Eltern nehmen ihren Sprössling in Schutz, obwohl dieser Bockmist gebaut hat. Dieses aber sehen Eltern nicht ein

Beitrag von „Tootsie“ vom 12. Juni 2011 11:10

Die Konflikte die mir in meinem Arbeitsfeld am häufigsten begegnen sind die Konflikte zwischen den Schülern. Damit muss ich mehrmals täglich umgehen.